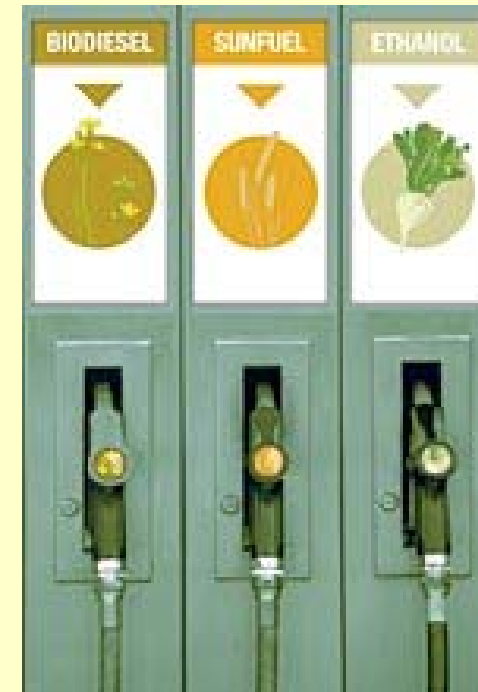


# BUND Position Biomasse

1. Politischer Handlungsdruck
2. Probleme & Konflikte der Biomassenutzung
3. Chancen der Biomassenutzung
4. Umgang des BUND mit Nutzungskonflikten
5. Fazit & Handlungsbedarf



# BUND Position Biomasse

## Politischer Handlungsdruck - Atomaus



# BUND Position Biomasse:

## Politischer Handlungsdruck – Neubau



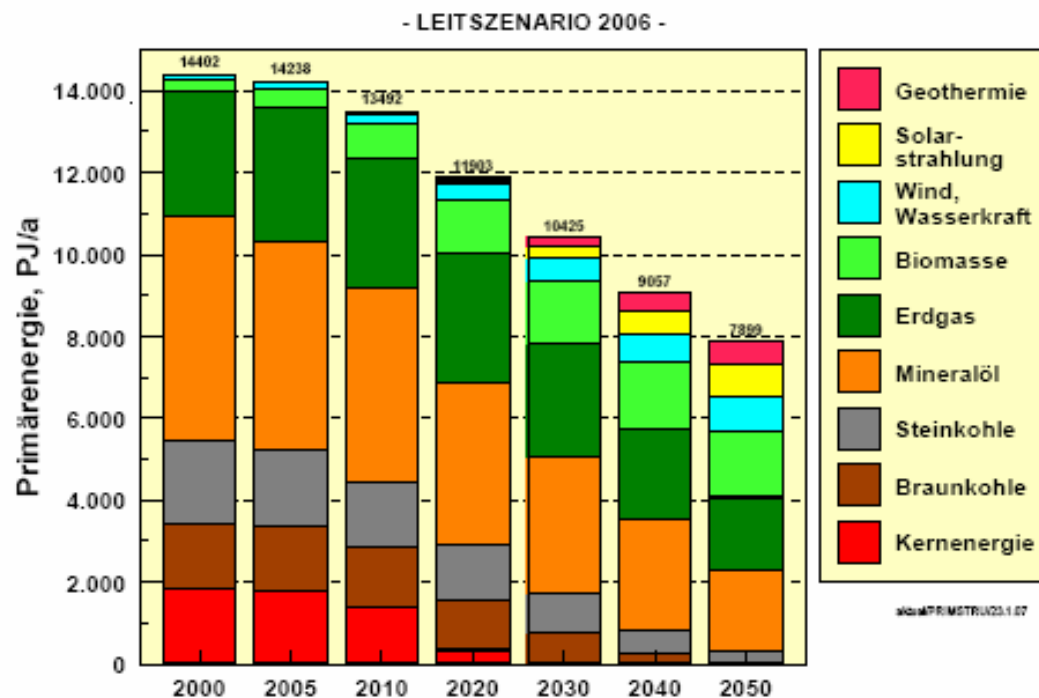
Friends of the Earth Germany



# BUND Position Biomasse:

## Politischer Handlungsdruck – Energiewendeberechnungen

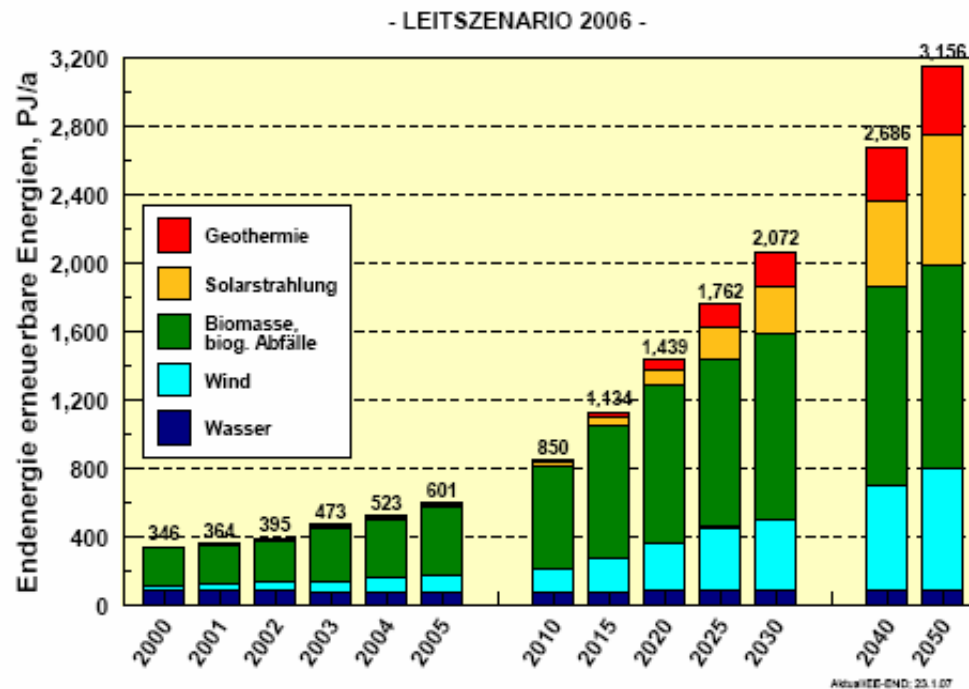
✓ **Massive Senkung des Energieverbrauches (50%)**



# BUND Position Biomasse:

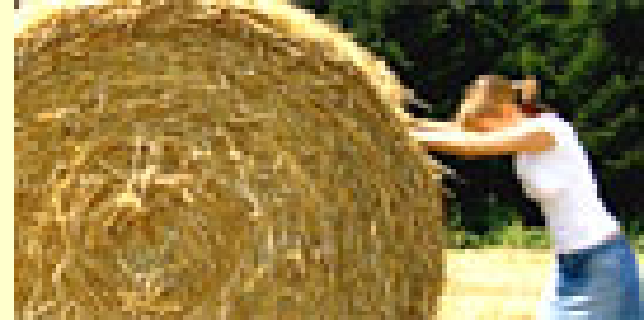
## Politischer Handlungsdruck – Energiewendeberechnungen

- Prämisse der Energiewendeszenarien bis 2050 –



# BUND Position Biomasse:

## Politischer Handlungsdruck – Energiewendeberechnungen



### Prämisse BMU Energiewendeszenario bis 2050:

- ✓ 50 % Energieverbrauchsenkung bis 2050
- ✓ Dann: 45 % Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien
- ✓ Davon 20 % aus Biomasse
- ✓ 50 % der Biomasseenergie aus Reststoffen
- ✓ 50 % der Biomasse aus „Anbaubiomasse“

Quelle: Ökologisch Optimierter Ausbau der Nutzung erneuerbarer Energien, BMU  
2004



# BUND Position Biomasse:

## Konflikte bei Biomassenutzung – Deutschland

- ✓ Flächenkonkurrenz für Nahrungsmittelproduktion – besonders in Ländern des Südens
- ✓ Verengung der Fruchtfolgen, Monokulturen und weitere Intensivierung
- ✓ Nutzungsdruck gegen Naturschutzziele in Wald & Acker
- ✓ Einfallstor für Gentechnikpflanzen



# BUND Position Biomasse:

## Konflikte bei Biomassennutzung In Deutschland

- ✓ Nutzungsdruck  
gegen Naturschutzziele



Holzpelletfabrik in Wismar, Presslinge aus Sägemehl: Enormes Versorgungsproblem für Papierindustrie und Möbelhersteller

ENERGIE

### Geier im Forst

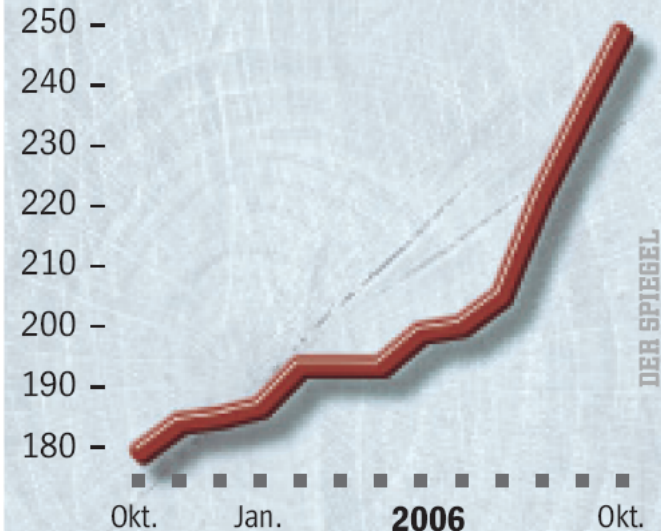
Schon 70 000 Haushalte in Deutschland heizen mit Pellets aus Holz. Und die Nachfrage steigt weiter. Doch nun warnen die Forstwirte: Das Brennholz wird knapp.

geraten, sollte die energiereiche Fichtenmonokultur zum neuen Leitbild des Forstes werden. Oder es könnten auf Effizienz und Kurzfristertrag fixierte Forstwirte gar auf schnell wachsende Pappel- und Weidenplantagen setzen.

Kein Zweifel: Der Druck wächst. Das offenbart schon die Preiskurve von Holzpellets. Die pillengroßen Presslinge aus Sägemehl und Hobelspänen, mit denen in den vergangenen zehn Jahren ein nor-

## Begehrter Rohstoff

Holzpellet-Preise in Euro je Tonne



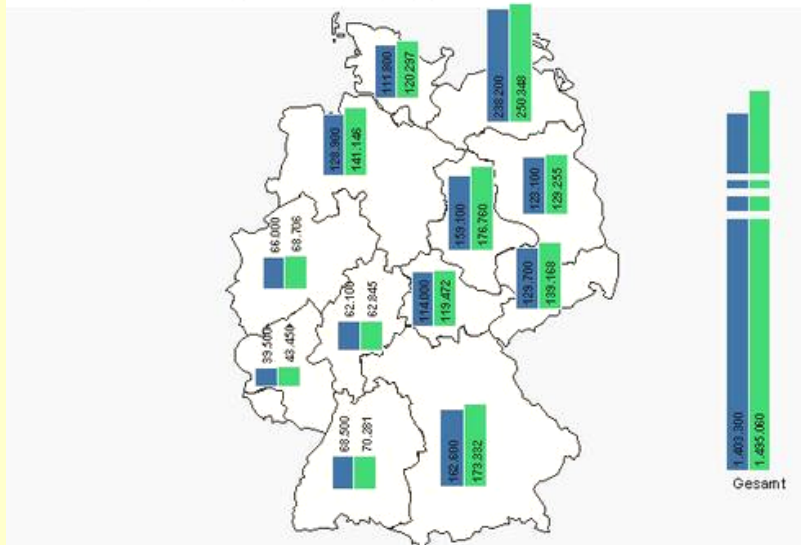
Quelle: Deutscher Energie-Pellet-Verband



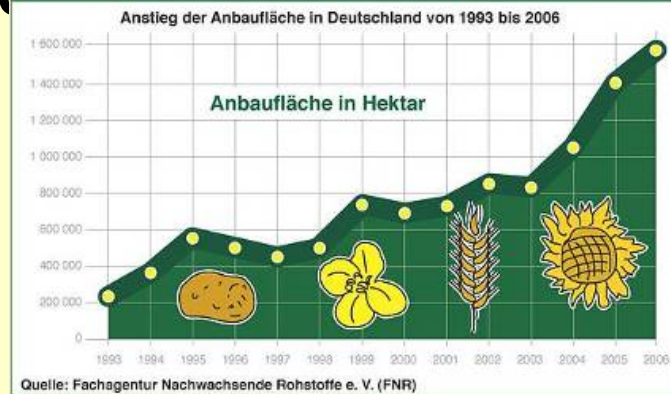
# BUND Position Biomasse:

## Konflikte bei Biomassennutzung – Intensivierung und Verkürzung der Fruchtfolge

Winterrapsflächen insgesamt  
- Prognose zur Ernte 2007 vs. Ernte 2006 -



Anbau nachwachsender Rohstoffe auf Rekordniveau



> 10 Käfer/Gelbschale in 3 Tagen



15 – (30) Käfer/Gelbschale in 3 Tagen



0,5 – 1 Käfer/Haupttrieb



Rapsglanzkäfer

Stadium	schwacher Bestand	wüchsiger Bestand
BBCH 51	1-2	3-4
BBCH 52-53	3-4	7-8
BBCH 55-59	> 4	> 8

Nach Vietinghoff u. Doeberler 1995

Zunahme des Rapsanbaus in DE auf 1,5 Mio ha 2007

# BUND Position Biomasse:

## Konflikte bei Biomassenutzung aus Importen

1. Flächenanspruch für Bioenergie hebt Lebensmittelpreise – Erzeugerpreise steigen
2. Wirkung in Entwicklungsländer ambivalent: Produzenten profitieren – für Landlose steigen Lebensmittelkosten
3. Heute: EU-Agrarproduktion sowie Import und Export aktuell beanspruchen bereits 20 % mehr Fläche als in EU vorhanden, Tendenz wegen zunehmender Veredelung (Futtermittelimport) steigend
4. Menschenrechtsverletzungen nehmen zu ( z.B. Vertreibung unter Einsatz von Paramilitärs für Ausweitung von Palmöl-Anbau in Kolumbien)

>> Bis 2025 werden im Vergleich zu bisherigen Schätzungen  
mehr hungern wegen Konkurrenz zu



Demonstrationen  
gegen  
steigende Maispreise  
in Mexiko



# BUND Position Biomasse:

## Chancen der heimischen Biomassenutzung

- ✓ Alternative zu Hochrisikotechnologie Atom & CO<sub>2</sub>-Emissionen
- ✓ Ausstieg aus kriegerischer weltweiter Rohölwirtschaft
- ✓ Schonung fossiler Rohstoffe
- ✓ Dezentrale Erzeugerstrukturen möglich
- ✓ Wertschöpfung im ländlichen Raum
- ✓ Nutzung von Reststoffen z.B. der Landschaftspflege
- ✓ z.T. Energiepflanzen zur Minderung von Erosion

# BUND Position Biomasse:

## Umgang BUND mit Nutzungskonflikten

1. Kernforderungen: Energieverbrauch senken, Effizienz steigern
2. Klares Bekenntnis für Biomassenutzung:  
Der Ausbau ist naturverträglich möglich – auch wenn dies derzeit noch nicht zuverlässig gegeben ist
3. Vorrang für Nahrungsmittelproduktion
4. Keine Getreideverbrennung
5. Vorrang für Nutzung Reststoffbiomasse
6. Ökologische Mindeststandards für Anbau von Biomasse definieren
7. Wirkungsgrad bei Nutzung von Biomasse optimieren
8. Kein Energie-Biomasseimport (Eine Zertifizierung für Schutz vor Vertreibung, Schutz für Ernährungssicherung und für Regenwald gibt es noch nicht)

# BUND Position Biomasse:

## EEG Novelle jetzt nutzen für Qualifizierung

1. Anreize über EEG ökologisch ausrichten:
  - ✓ Bonus für Bioenergie aus Reststoffen (1 Ct/kWhel) (bei Gülle- und Gärreststoffnutzung Bonus nur für bäuerliche Tierhaltung)
  - ✓ Bonus für Bioenergie aus Naturschutz-Reststoffen und aus Ökolandbau (1 Ct/kWhel)
  - ✓ Bonus für KWK von 2 auf 4 Cent erhöhen
  - ✓ Keinerlei Bonus bei GVO-Einsatz
2. „Gute fachliche Praxis PLUS“ in EEG integrieren, geltend für Biogas-Betriebe und Lieferanten
  - ✓ Mindestens 3 Fruchtfolgeglieder
  - ✓ 5 % der Rohstofffläche für Naturschutzmaßnahmen
  - ✓ Substratausbringung an die Fläche binden (bei gewerbl. Anlagen)
  - ✓ Kein Grünlandumbruch
  - ✓ Ausgeglichene Humusbilanz
  - ✓ Keine Überdüngung (50kg N/ha Bilanzüberschuss)





# BUND Position Biomasse:

## Qualifizierung EEG - Fortsetzung

1. **Ökologisch hochsensible Flächen für Biomassennutzung ausschließen:**
  - ✓ Naturwälder/Wildnisgebiete etc.
2. **Schnell wachsende Gehölze nicht in Monokulturen**

GVO-Pappel im Reagenzglasversuch



Friends of the Earth Germany



Energie-Mischwald



## BUND Position Biomasse:

### BUND-Forderungen für EEG Fortsetzung:

- ✓ Vorrang für massive Verbrauchssenkung von PKW
- ✓ Bei Bio-Kraftstoffen: positive Gesamtklimabilanz überprüfen

Keine Priorität für „Biosprit“ – Klimaschutz braucht weltweit Gerechtigkeit

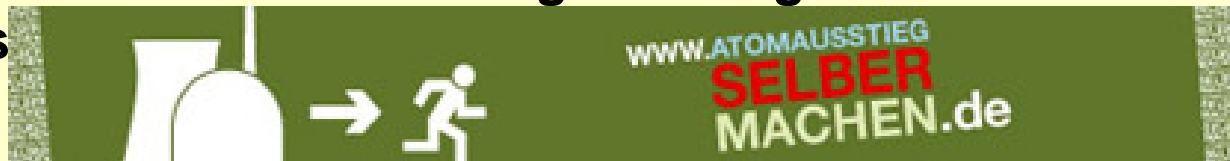


# BUND Position zu Biomasse:



## Fazit & Handlungsbedarf I:

1. Wir brauchen den Ausbau der Biomassenutzung in Deutschland
2. Seit Biomasseförderung im EEG 2004 gibt es einen boomenden Markt mit einigen Fehlentwicklungen
3. Die Fehlentwicklungen stellen den umweltverträglichen Ausbau der Biomassenutzung insgesamt nicht in Frage
4. Das Agrarbündnis sollte diese Fehlentwicklungen gemeinsam benennen & nachhaltige Lösungen in der Politik durchs



# BUND Position Biomasse

## Fazit & Handlungsbedarf II:

1. Nicht in den eigenen „Konflikten“ schwächen, sondern die großen Blockaden der Politik offen angreifen:
  - ✓ Energieverbrauch senken – Ziel 50 % bis 2050
  - ✓ KWK ausbauen – 50 % der Stromerzeugung möglich
  - ✓ Regionale und saisonale Lebensmittel statt zunehmende Food-Miles
  - ✓ Ausbau Erneuerbare Energien konstruktiv aber klar in der Sache begleiten



## BUND Position Biomasse:

*Vielen Dank für Ihre  
und Eure  
Aufmerksamkeit!*

